Wie die DKB durch BERT-Modelle bessere Kreditentscheidungen treffen wird

Für renommierte Kreditinstitute wie die DKB ist die Reputation ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Auch im Prozess einer Kreditvergabe spielt sie eine wichtige Rolle. Die DKB möchte sichergehen, Kredite an vertrauenswürdige Unternehmen zu vergeben, die verantwortungsvoll wirtschaften.

Auf einen Blick

Das funktioniert so

1. Der Bankmitarbeiter gibt den Firmennamen in die Softwareanwendung ein.
2. Die Anwendung durchsucht Millionen an Informationen zum Unternehmen (z.B. durch Kommentare, Nachrichten-artikel oder Posts) aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Twitter, Facebook oder t-online.
3. Die Anwendung macht dann eine Sentiment-Analyse mithilfe von AI-Modellen (z.B. BERT, verwandt mit GPT) und gibt dem Bankberater eine Indikation: „70% Negativ“, „20% Positiv“, „10% ambivalent“.

Was wir hier brauchen

Ein Modell, das zuverlässig genug angibt, ob ein Text positiv, negativ oder neutral verfasst ist.

BERT

BERT steht für „Bidirectional Encoder Representations from Transformers“ – eine von Google entwickelte und im Jahr 2018 vorgestellte Technik des maschinellen Lernens und Pretrainings von Transformer-basierten Natural-Language-Processing-Modellen (NLP-Modelle).

Die Ausgangslage

Die DKB hat erkannt, dass hier noch Technologiepotenzial vorhanden ist, um den Prozess der Kreditentscheidungen zu verbessern. Denn ein DKB Bankberater muss oftmals in kurzer Zeit entscheiden, ob ein Firmenkunde einen Kredit erhält. Nur so stimmt die Customer Experience. Aber wie können in kürzester Zeit öffentlich zugängliche Informationen über ein Unternehmen in die Kreditentscheidung einbezogen werden?

Der Lösungsansatz

Der Bankberater benötigt eine Softwareanwendung, die ihm assistiert. An dieser Stelle ist es wichtig zu erwähnen, dass die Ergebnisse der Sentiment-Analyse nur als Richtwerte genutzt werden. Nuancen, wie bspw. Ironie und Übertreibung können nicht erfasst werden. So geht es in diesem Schritt hauptsächlich darum, öffentlich bekannte Muster eines Unternehmens zu erkennen. Auf diese Weise kann die DKB – im Zusammenspiel mit allen anderen verfügbaren Informationen – ihr Risiko in der Kreditvergabe minimieren. Durch die Softwareanwendung wird dieser Schritt innerhalb der Risikobeurteilung beschleunigt. Denn der Bankberater muss sich nicht eigenständig durch sämtliche Quellen suchen.

Technologische Innovation

Klingt die Umsetzung nicht simpel? Ja, das denken wir auch. Doch das war nicht immer so. Genauer gesagt ist der Aufwand der Umsetzung erst seit Dezember 2022 sehr niedrig. Warum? Im Dezember 2022 wurde ChatGPT veröffentlicht. Und auch hier findet es, bzw. BERT (die Schwester von GPT), seine Verwendung. Dadurch haben wir in wenigen Minuten sehr vielversprechende Ergebnisse out of the box erhalten. Es war klar: Der Case funktioniert und der Aufwand wird gering sein. Was bleibt ist: Zusammenstecken, Implementieren, Prompt Engineering und Ausliefern – alles Dinge, in denen SIDESTREAM sehr gut ist.

„Die Zusammenarbeit mit Nils von Sidestream hat viel Spaß bereitet, Sidestream ist genau der Umsetzungspartner, den ich mir für dieses Innovations-Projekt gewünscht habe. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit Nils & Sidestream.“

Matthias Reineke · Fachbereichsleiter, DKB